

WARNUNG!
TRENNEN SIE DEN DIMMER VON DER STROMVERSORGUNG
BEVOR SIE DAS GEHÄUSE ÖFFNEN.

Öffnen des Gehäuses

Trennen Sie das BETAPACK 3 von der Stromversorgung. Die Einspeisungsklemmen (und die Lastabgänge bei der Ausführung mit Klemmleiste) sind unterhalb der oberen Gehäuseabdeckung montiert und können nur durch Entfernen der Abdeckung zugänglich gemacht werden. Lösen Sie die vier Montageschrauben in den Seitenteilen (siehe Abbildung 5 - Schrauben A), um die obere Gehäuseabdeckung abzunehmen.

Hinweis für Servicezwecke: Die Triacs (Type BTA40-600A/B) sind hinter der unteren Gehäuseabdeckung montiert. Lösen Sie hierfür die vier Montageschrauben in den Seitenteilen (siehe Abbildung 5 - Schrauben B), um die untere Gehäuseabdeckung abzunehmen.

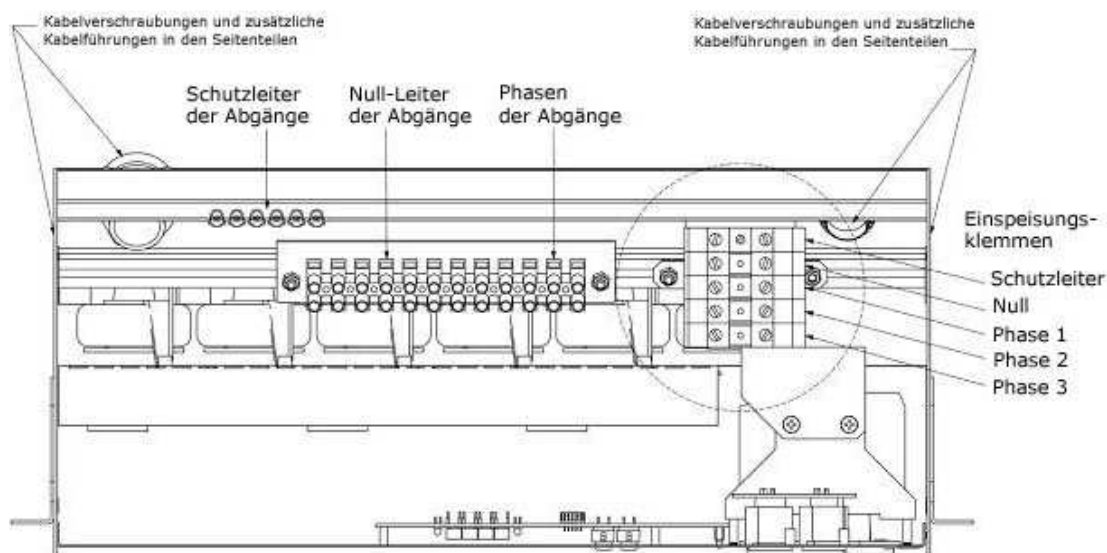
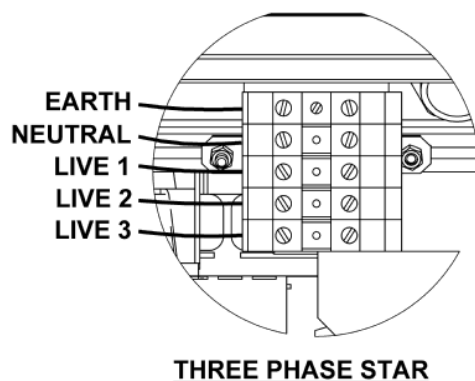


Abbildung 1

Netzanschluss, Spannungsversorgung und Lastabgänge

- Es wird dringend empfohlen, den Dimmer von geschultem Fachpersonal installieren zu lassen! Achten Sie auf eine sichere Verbindung des Schutzleiters.
- Spannung zwischen Phase und Null sollte 255VAC nicht überschreiten.
- Verwendete Kabel müssen mindestens dem Standard bis +85°C entsprechen (H07RN-F wird empfohlen).
- Kabelverschraubungen in der Rückwand und Kabelführungen in den Seitenteilen sind für den Standard PG21 ausgelegt. Die Kabelverschraubung für die Einspeisung befindet sich im Lieferumfang.
- Die Einspeisungsklemmen sind für Kabelquerschnitte zwischen 1,5mm² - 16mm² ausgelegt. Das Anzugsdrehmoment muss zwischen 1,2Nm - 2,4Nm liegen.
- Die Klemmen der Lastabgänge (Phasen und Null) sind für Kabelquerschnitte bis 6mm² ausgelegt.
- Die blauen Kabelringschuhe dienen für die Abgänge der einzelnen Schutzleiter und sind für Kabelquerschnitte bis 2,5mm² ausgelegt. Bei Verwendung größerer Kabelquerschnitte müssen diese getauscht werden.

Die Einspeisung der BETAPACK 3 Serie ist als Standard für den 3-phasigen Betrieb (Star) ausgelegt (siehe Abbildung 2).

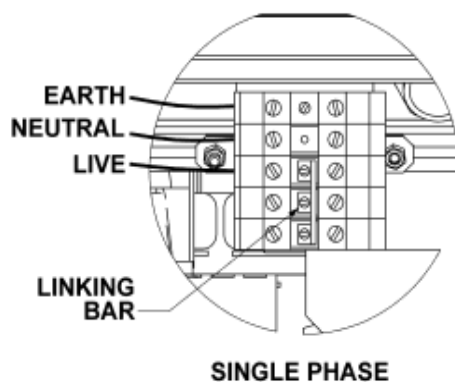


THREE PHASE STAR

Abbildung 2

LIVE 1 = Phase 1, LIVE 2 = Phase 2, LIVE 3 = Phase 3, NEUTRAL = Null, EARTH = Schutzleiter

Für den 1-phasigen Einsatz muss die mitgelieferte Verbindungsleiste zwischen den Klemmen L1, L2 und L3 verwendet werden (siehe Abbildung 3).



SINGLE PHASE

Abbildung 3

NEUTRAL = Null, EARTH = Schutzleiter, LIVE = Phasen, LINKING BAR = Verbindungsleiste zwischen den Phasen

Für den 3-phasigen Einsatz in der Ausführung Delta, müssen die sechs Kabel der Null-Leiter vom Klemmblock entfernt werden. Entfernen Sie ebenfalls die Endhülsen der Kabel. Nach dem Abisolieren der Kabel müssen diese neu angeklemt werden (siehe Abbildung 4). WICHTIG: Diese Schaltung sollte nur von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden!

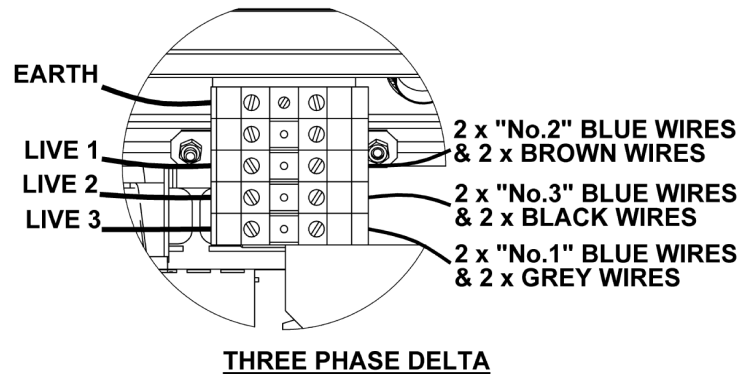


Abbildung 4

LIVE 1 = Phase 1 (2 x blaues Kabel mit der Aufschrift 'No.2', zusammen mit 2 x braunes Kabel)
LIVE 2 = Phase 2 (2 x blaues Kabel mit der Aufschrift 'No.3', zusammen mit 2 x schwarzes Kabel)
LIVE 3 = Phase 3 (2 x blaues Kabel mit der Aufschrift 'No.1', zusammen mit 2 x graues Kabel)
EARTH = Schutzleiter

Montage, Installation und Transport

Die BETAPACK 3 Serie ist für die 19" Montage in Schränken oder Flightcases, für die Wandmontage und für den portablen Einsatz ohne Flightcase entwickelt worden.

Montage im 19" Schrank oder Flightcase

Verwenden Sie die mitgelieferten 19" Montagewinkel zur Installation in 19" Schränken oder Flightcases. Achten Sie hierbei auf ausreichende Belüftung des Dimmers. Geräteauflageschienen im Schrank oder Flightcase werden empfohlen, um das Gewicht des Dimmers abzustützen.

Wandmontage

Entfernen Sie die vier Schrauben 'X' in den Seitenteilen (siehe Abbildung 5), um die 19" Montagewinkel abnehmen zu können. Entfernen Sie danach die Schrauben 'Y' (siehe Abbildung 5), um an dieser Stelle die Montagewinkel zu befestigen. Die Montagefläche der Winkel muss hierbei zur Rückseite zeigen und kann direkt zur Wandinstallation verwendet werden. Abmessungen der Montagebohrungen sind in der Abbildung 6 aufgeführt. WICHTIG: Tauschen Sie immer nur einen Montagewinkel zur Zeit, da sonst das Gehäuse in Einzelteile zerlegt wird. Ein vertikaler Abstand zu anderen Dimmern oder Geräten von mindestens 130mm ist vorgeschrieben. Wir empfehlen mindestens 180mm, um einen schnelleren Zugriff im Servicefall zu ermöglichen.

Portabler Einsatz

Ein Zubehörsatz 'Easicarry', bestehend aus vier Gummifüßen und einem Tragegriff, ermöglicht einen komfortablen Einsatz ohne extra Flightcase. Dieser Zubehörsatz kann unter der Art.-Nummer: 00-540-00 bei Ihrem Zero 88 Händler bestellt werden.

Zur Montage entfernen Sie die 19" Montagewinkel. Befestigen Sie den Tragegriff mit den mitgelieferten Schrauben in den Positionen 'Z' (siehe Abbildung 5). Die vier Gummifüße kommen an die gegenüberliegende Seite und müssen in die Positionen 'X' und 'Y' befestigt werden.

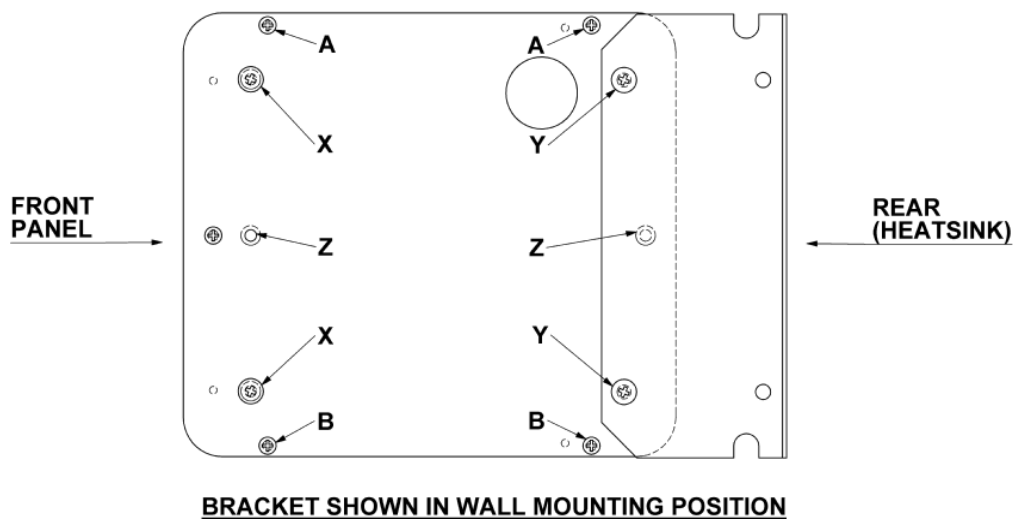


Abbildung 5

FRONT PANEL = Vorderseite, REAR (HEATSINK) = Rückseite mit Kühlelement, Montagewinkel befindet sich in der Position für die Wandinstallation

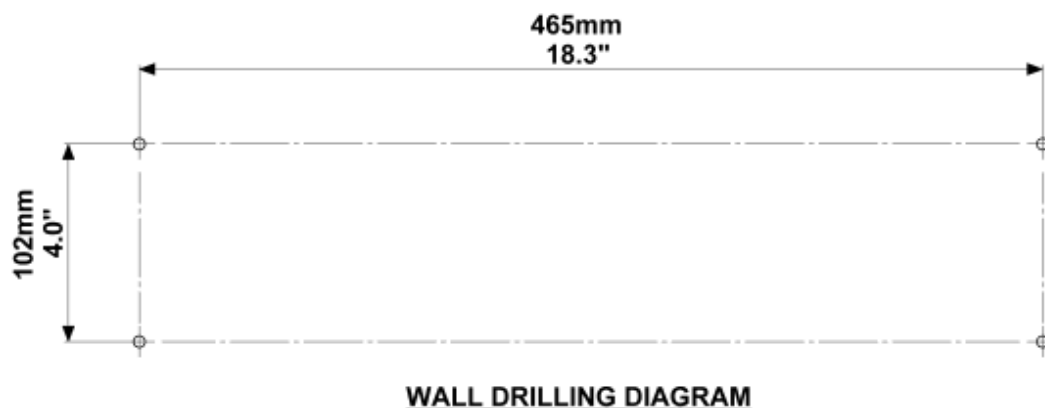


Abbildung 6

Abmessungen der Montagebohrungen für die Wandinstallation

Kühlung und Belüftung

Die BETAPACK 3 Serie ist konvektionsgekühlt und arbeitet geräuscharm ohne internen Lüfter. Bei der Montage in Schränken, Flightcases oder geschlossenen Räumen, achten Sie bitte auf ausreichende Luftzirkulation. Das zur Kühlung notwendige Kühlelement auf der Rückseite darf unter keinen Umständen abgedeckt werden. Bis zu drei Dimmer können bei guter Belüftung aufeinander gestellt werden. Achten Sie bei der Wandinstallation darauf, dass der automatisch vorgegebene Belüftungsabstand zur Wand nicht durch Kabelkanäle oder andere Gegenstände verdeckt wird. Es sind nur die mitgelieferten Montagewinkel zur Wandinstallation zulässig.

BESCHREIBUNG

Die mittlerweile schon legendäre BETAPACK Serie ist eine der kostengünstigsten Lösungen im Bereich der professionellen Kompaktdimmersysteme.

6 Lastkreise mit je 10A (2,3kVA) sind in einem konvektionsgekühlten 19" Gehäuse mit 4HE untergebracht. Ausgestattet mit 12 Speicherplätzen, 3 Sequenzen (max. 99 Schritten), Lampenvorheizung pro Kanal, 3 Dimmerkurven, DMX-Softpatching und einer manuellen Direktkontrolle, bietet die BETAPACK 3 Serie umfassende Leistungsmerkmale.

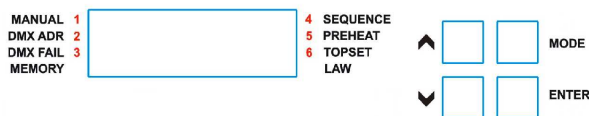
Isolierte DMX-Schnittstellen und eine Auto-DMX-Terminierung, wenn kein weiterführender DMX-Stecker eingesteckt ist, bieten hohen Komfort im Betrieb.



BEDIENELEMENT & MENÜFUNKTIONEN

Sämtliche Einstellungen werden über eine Bedieneinheit mit vier 7-Segment LED-Anzeigen, acht beschrifteten SETUP LED's und vier Navigationstasten vorgenommen. Im Display wird die jeweilige Einstellung für den angewählten Menüpunkt angezeigt. Die SETUP LED's zeigen den aktuellen Menüpunkt an. Eingehende DMX-Daten werden durch eine grüne LED bestätigt.

Im normalen Betrieb befindet sich der Dimmer im Default-Mode und keine der SETUP LED's leuchtet. Im Display wird die aktuell eingestellte DMX-Adresse angezeigt.



MODE-Taste:

Die MODE-Taste dient zum Navigieren innerhalb der verschiedenen Menüpunkte. Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

- **Manuelle Kanalkontrolle** (Manual Control)
- **DMX-Adresse** (DMX Address)
- **DMX-Fehlerschaltung** (DMX Fail)
- **Speicherplätze** (Memory)
- **Sequenzen** (Sequence)
- **Lampenvorheizung** (Preheat)
- **Pegelbegrenzung** (Topset)
- **Dimmerkurven** (Law)

ENTER-Taste:

Die ENTER-Taste bestätigt eine Eingabe oder eine aktuelle Aktion.

UP- & DOWN-Tasten:

Mit den UP- & DOWN-Tasten kann der im Display angezeigte Wert verändert werden. Durch Drücken beider Tasten gleichzeitig wird der Wert im Display zurückgesetzt.

NORMALER BETRIEBS-MODE (Default-Mode)

Bei einer DMX-Adresse (eingegeben als 6er Block, siehe Kapitel DMX-Adresse), zeigt das Display die Anfangsadresse des gesamten Blocks an.

Bei einer individuellen Adressverteilung pro Kanal (DMX-Softpatching), können die UP- & DOWN-Tasten zur Auswahl der im Display angezeigten DMX-Adresse verwendet werden. Alternativ werden im 'Auto-Mode' sämtliche DMX-Adressen im Wechsel angezeigt.

Durch Drücken der ENTER-Taste im Default-Mode wechselt das Display zur Anzeige 'Out' (Ausgang). Die ersten sechs SETUP LED's (nummeriert) zeigen die aktuell ausgehenden Kanäle an. Eine LED leuchtet auf, wenn der entsprechende Ausgangswert für diesen Kanal bei mehr als 20% liegt.

SET UP-MODE

Manuelle Kanalkontrolle (Manual Control):

In diesem Mode können die Kanäle im Dimmer direkt aktiviert und ausgegeben werden, ohne dass eine externe Lichtsteuerkonsole verwendet wird.

Wählen Sie mit der MODE-Taste den Menüpunkt 'Manual' an. Das Display zeigt C.LLL an. C zeigt die Kanalnummer und LLL den Kanalwert. Mit den UP- & DOWN-Tasten kann die gewünschte Kanalnummer angewählt werden. Ein 'A' steht für die Anwahl aller sechs Kanäle. Drücken Sie nach der Auswahl die ENTER-Taste. Jetzt kann mit den UP- & DOWN-Tasten der gewünschte Wert eingegeben werden. Bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

HINWEIS: Manuell eingestellte Werte sind nach einem Neustart des Dimmers nicht mehr aktiv, da diese nur temporär eingestellt sind. Speichern Sie bitte zuvor die Einstellungen als Lichtstimmung (Memory) ab.

DMX-Adresse:

Die DMX-Adresse im BETAPACK 3 kann als Block mit allen 6 Kanälen oder individuell mit einzelnen DMX-Adressen pro Kanal eingegeben werden. Der Adressierungsbereich im Block liegt zwischen 001 – 507 und beim DMX-Softpatching zwischen 001 – 512.

Wählen Sie mit der MODE-Taste den Menüpunkt **'DMX ADR'** im Display an. Das Display zeigt **C.AAA** an. **C** zeigt die Kanalnummer und **AAA** die jeweilige DMX-Adresse für diesen Kanal. Mit den UP- & DOWN-Tasten kann die gewünschte Kanalnummer (1-6) angewählt werden. Ein **'A'** steht für die Anwahl aller sechs Kanäle (Block-Patch). Drücken Sie nach der Auswahl die ENTER-Taste. Mit den UP- & DOWN-Tasten kann nun die gewünschte DMX-Adresse eingegeben werden. Drücken Sie nach der Auswahl die ENTER-Taste. Gehen Sie zurück im Menü zur Eingabe weiterer DMX-Adressen.

DMX-Fehlerschaltung (DMX Fail):

In diesem Menü werden die vier unterschiedlichen DMX-Fehlerschaltungen ausgewählt und aktiviert.

Wählen Sie mit der MODE-Taste den Menüpunkt **'DMX Fail'** im Display an. Mit den UP- & DOWN-Tasten kann die gewünschte Schaltung aktiviert werden. Folgende DMX-Fehlerschaltungen sind verfügbar:

DMX-Fehlerschaltungen	Display-Anzeige
Halten der letzten eingehenden DMX-Daten	Hold
Ausblenden in 0% (Blackout)	F 00
Einblenden von Speicherplatz 1-12	F 01 - F 12
Einblenden von Sequenz 1-3	S 01 - S 03

Liegen keine DMX-Daten an, so wird umgehend eine zuvor ausgewählte Lichtstimmung/Sequenz ausgegeben, wenn die Einstellung gewählt wurde.

Speicherplätze (Memory):

Die BETAPACK 3 Serie kann bis zu 12 statische Speicherplätze aufzeichnen und einzeln wiedergeben. Die Wiedergabe ist nur möglich wenn keine eingehenden DMX-Daten anliegen.

1. Erstellen Sie eine Lichtstimmung direkt am Dimmer, wie im Kapitel **'Manuelle Kanalkontrolle'** beschrieben, oder verwenden Sie eingehende DMX-Daten einer angeschlossenen Lichtsteuerkonsole.
2. Wählen Sie mit der MODE-Taste den Menüpunkt **'Memory'** im Display an.
3. Mit den UP- & DOWN-Tasten kann der gewünschte Speicherplatz (1-12) ausgewählt werden. Bestätigen Sie die Speicherung mit der ENTER-Taste. Ein **'p'** neben der Speicherplatznummer im Display zeigt die erfolgreiche Programmierung des Speicherplatzes an.

Werden die UP- & DOWN-Tasten zusammen für ca. 1 Sekunde gedrückt, so wird der aktuell angewählte Speicherplatz gelöscht. Drücken beider Tasten (UP & DOWN) für ca. 5 Sekunden löscht sämtliche Speicherplätze im Dimmer.

Sequenzen (Sequence):

Die BETAPACK 3 Serie kann bis zu 3 Sequenzen mit max. 99 Schritten speichern. Ein Schritt ist immer ein Link zu einer vorher programmierten Lichtstimmung (Memory). Die Wiedergabe einer Sequenz ist nur möglich wenn keine eingehenden DMX-Daten anliegen.

Jede Sequenz kann mit einer Überblendzeit (0-60 Sekunden) und einer Haltezeit (1-60 Sekunden) versehen werden. Sequenzschritte können nur am Ende einer Sequenz angefügt oder entfernt werden.

1. Erstellen Sie die entsprechenden Lichtstimmungen wie zuvor beschrieben.
2. Wählen Sie mit der MODE-Taste den Menüpunkt **'Sequence'** im Display an.
3. Verwenden Sie die UP- & DOWN-Tasten zur Anwahl der gewünschten Sequenz. Drücken Sie die ENTER-Taste. Die Anzahl der bereits programmierten Schritte innerhalb dieser Sequenz wird nach der Sequenznummer im Display angezeigt, wenn die bereits programmiert sind.
4. Das Display wechselt zur Anzeige der Schrittnummer, gefolgt von dem Memory (statische Lichtstimmung), welches in diesem Sequenzschritt abgespeichert ist. Verwenden Sie die UP- & DOWN-Tasten zur Anwahl der gewünschten Schrittnummer, einer möglichen Überblendzeit 'F' oder einer Haltezeit 'd'. Drücken Sie danach die ENTER-Taste.
5. **Anwahl der Schrittnummer:** Liegt kein DMX-Signal an, so wird das angewählte Memory sofort ausgegeben. Verwenden Sie die UP- & DOWN-Tasten zur Anwahl der statischen Lichtstimmung (Memory) für diesen Sequenzschritt und drücken Sie die ENTER-Taste. Nur programmierte Memories können angewählt werden. Befindet sich der angewählte Schritt am Ende der Sequenz, so erhöht sich die Schrittnummer um +1. Weitere Schritte können wie beschrieben angefügt werden. Ein Schritt kann nur am Ende einer Sequenz angefügt werden, nicht in der Mitte oder am Anfang einer Sequenz. Das Drücken und Halten der UP- & DOWN-Tasten aktiviert den Löschvorgang des letzten Schritts in der Sequenz.
6. **Anwahl der Überblendzeit 'F' oder der Haltezeit 'd':** Liegt kein DMX-Signal an, so wird die angewählte Sequenz live ausgegeben. Verwenden Sie die UP- & DOWN-Tasten zum Ändern der Zeiten (Überblendzeit 'F' oder der Haltezeit 'd') und drücken Sie die ENTER-Taste.

Nach Eingabe der entsprechenden Zeiten, oder um zurück im Menü zu gehen (Punkt 3), drücken und halten Sie die ENTER-Taste für 1 Sekunde.

Drücken und Halten der UP- & DOWN-Tasten für 1 Sekunde im Punkt 3 aktiviert das Löschen der angewählten Sequenz. Drücken und Halten der UP- & DOWN-Tasten für 5 Sekunden aktiviert das Löschen aller Sequenzen.

Lampenvorheizung (Preaheat):

Die Lampenvorheizung kann für Einzelkanäle oder für den kompletten 6er Block eingestellt werden. Der Wert für die aktive Vorheizung liegt bei 5% und kann nicht variabel verändert werden.

Wählen Sie mit der MODE-Taste den Menüpunkt 'Preheat' im Display an. Mit den UP- & DOWN-Tasten kann der gewünschte Dimmerkanal angewählt werden. Ein 'A' steht für die Anwahl aller Kanäle. Drücken Sie nach der Auswahl die ENTER-Taste. Jetzt kann mit den UP- & DOWN-Tasten die gewünschte Einstellung (ON für EIN und OFF für AUS) eingegeben werden. Bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

HINWEIS: Die Lampenvorheizung ist nur aktiv wenn ein DMX-Signal anliegt und die Dimmerkurve nicht auf Switch (NON-Dim) eingestellt ist.

Pegelbegrenzung (Topset):

Die Pegelbegrenzung (Topset) kann für Einzelkanäle oder für den kompletten 6er Block eingestellt werden.

Die Pegelbegrenzung im BETAPACK 3 dient zur Begrenzung der maximalen Ausgangswerte.

Wählen Sie mit der MODE-Taste den Menüpunkt 'Topset' im Display an. Mit den UP- & DOWN-Tasten kann der gewünschte Dimmerkanal angewählt werden. Ein 'A' steht für die Anwahl aller Kanäle. Drücken Sie nach der Auswahl die ENTER-Taste. Mit den UP- & DOWN-Tasten können Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen. Bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

HINWEIS: Ist die die Dimmerkurve auf Switch (NON-Dim) eingestellt, so kann der Topset-Wert zum Einstellen des Schaltpunkts verwendet werden. Die 'Topset' LED blinkt zur Bestätigung in diesem Fall.

Dimmerkurven (Law):

Die BETAPACK 3 Serie bietet drei unterschiedliche Dimmerkurven pro Kanal.

Wählen Sie mit der MODE-Taste den Menüpunkt 'Law' im Display an.

Mit den UP- & DOWN-Tasten kann der gewünschte Dimmerkanal ausgewählt werden. Ein 'A' steht für die Anwahl aller Kanäle. Drücken Sie nach der Auswahl die ENTER-Taste. Jetzt kann mit den UP- & DOWN-Tasten die gewünschte Dimmerkurve auswählen werden. Bestätigen Sie mit der ENTER-Taste. Folgende Dimmerkurven stehen zur Auswahl:

Dimmerkurve	Display-Anzeige
Normal	n
Switch (Non-Dim)	S
Linear	L

HINWEIS: Ist die die Dimmerkurve auf Switch (NON-Dim) eingestellt, so kann der Topset-Wert zum Einstellen des Schaltpunkts verwendet werden.

SUPER USER-MODE

Die BETAPACK 3 Serie ist mit einem Super User-Mode Modus ausgestattet. In diesem Modus können übergeordnete Einstellungen vorgenommen werden. Der Super User kann nur im Default-Mode aktiviert werden (keine der SETUP LED's leuchtet).

Drücken Sie die UP- & DOWN-Tasten und die MODE-Taste zusammen für ca. 5 Sekunden. Alle SETUP LED's blinken und bestätigen den aktiven Super User-Mode. Mit den UP- & DOWN-Tasten können die verschiedenen Super User-Optionen ausgewählt werden. Durch Drücken der MODE-Taste gelangen Sie zurück zum normalen Betriebsmodus. Wird innerhalb von 20 Sekunden keine Taste am Dimmer gedrückt, kehrt das Menü automatisch zum normalen Betriebs-Mode zurück.

Zugriffssperre für Menü (Lock/Unlock):

Wählen Sie mit den UP- & DOWN-Tasten den Menüpunkt "LOC" im Display an. Bestätigen Sie mit der ENTER-Taste. Das Menü kehrt zum Default-Mode zurück. Durch Drücken der MODE-Taste kann nun nur noch zwischen **Manual** und **Default** Mode gewechselt werden.

Ist eine Zugriffssperre (Lock) aktiv, können Sie im Super User Modus nur noch die Unlock-Funktion ausführen. Im Display wird "UNL" angezeigt.

Drücken Sie die ENTER-Taste für ca. 5 Sekunden, um die Sperre zu löschen. Die Sperre wird gelöscht und das Menü kehrt zum Default-Mode zurück.

Rücksetzen aller Einstellungen (Dimmer Reset):

Wählen Sie mit den UP- & DOWN-Tasten den Menüpunkt "rst" im Display an. Drücken Sie die ENTER-Taste zur Bestätigung der Reset-Funktion. Das Display blinkt kurz auf und bestätigt die Reset-Funktion zurück auf Werkseinstellungen.

Folgende Werkseinstellungen sind nach einem Reset aktiv:

Set Up-Einstellungen	Status
Manuelle Kanalkontrolle	Alle AUS
DMX-Adresse	Block-Patching auf 001
DMX-Fehlerschaltung	Halten der letzten eingehenden DMX-Daten
Speicherplätze und Sequenzen	Alle Speicher gelöscht
Lampenvorheizung	AUS (0%) für alle Dimmerkanäle
Dimmerkurven	Normale Kurve für alle Dimmerkanäle
Pegelbegrenzung	100% Ausgang
Schaltpunkt NON-Dim	50% bei allen Kanälen

Firmware-Version:

Drücken Sie die UP- & DOWN-Tasten bis im Display die aktuelle Version angezeigt wird (**z.B. 01.00**). Drücken und Halten der ENTER-Taste für 1 Sekunde zeigt die CPU Seriennummer anzuzeigen. Die Firmware-Version wird auch beim Start des Dimmers angezeigt.

Interne Temperatur im Dimmer:

Drücken Sie die UP- & DOWN-Tasten bis im Display die aktuelle Temperatur angezeigt wird. Die Temperatur wird als **xxx°C** angezeigt (**xxx** steht für die Temperatur in Grad Celsius). Die ENTER-Taste ist bei dieser Anzeige ohne Funktion.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

WARNUNG!!!
TRENNEN SIE DEN DIMMER VON DER STROMVERSORGUNG BEVOR SIE DAS GEHÄUSE ÖFFNEN.

Elektrische Spezifikationen:

Die BETAPACK 3 Serie ist für den Betrieb an 230V (+10%/-15%) und 50-60Hz ausgelegt. Außerhalb dieser Spezifikationen kann ein einwandfreier Betrieb nicht gewährleistet werden.

Anschlussvarianten:

- 1-phasig: 60A, 230V, (255V max. Phase/Null), Fehlerstrom < 1mA
- 3-phasig (Star): 20A pro Phase, 230/380V, (255V max. Phase/Null), Fehlerstrom < 1mA
- 3-phasig (Delta): 30A pro Phase, 230V, (255V max. Phase/Null), Fehlerstrom < 4mA
- Frequenz: 50-60Hz
- Max. Last : 13.9kW @ 230V
- Last pro Kanal: min. 0.1A, max. 10A
- Stromverbrauch ohne Last: 10W
- Anstiegszeit: 80uS
- Triac Typ: BTA40-600A/B

Die BETAPACK 3 Serie ist für ohmsche, induktive Lasten und dimmbare elektronische Trafos (kompatibel mit Phasenanschnittdimmer) ausgelegt.

Wir empfehlen Sicherungsautomaten vom Typ K zur Verwendung in Hauptstromverteilungen.

Abmessungen und Gewicht:

- Höhe: 175 mm, 4HE
- Breite: 440 mm ohne Rackwinkel, oder 19"
- Tiefe: 195 mm
- Gewicht: 8,0 Kg

DMX-Schnittstellen:

Die BETAPACK 3 Serie ist mit zwei XLR 5 Pin Steckverbinder (male/female) ausgestattet. Der weiterführende DMX-Ausgang wird automatisch terminiert (mit Endwiderstand versehen), wenn kein XLR Stecker eingesteckt ist.

Die XLR 5 Pin DMX-Schnittstellen sind wie folgt belegt:

Pin 1	0V
Pin 2	DMX - (RS485 B Linie)
Pin 3	DMX + (RS485 A Linie)
Pin 4	reserviert
Pin 5	reserviert

LED-Anzeige für eingehende DMX-Signale:

AN	Eingehende DMX-Daten sind fehlerfrei und OK (Start byte = 00)
Schnelles Blinken	DMX-Daten werden empfangen, können aber nicht vom Dimmer verwendet werden (Start byte = 00)
Langsames Blinken	DMX-Daten sind fehlerhaft
AUS	Keine eingehenden DMX-Daten

Belüftung und Kühlung:

Die BETAPACK 3 Serie ist konvektionsgekühlt, ohne interne Lüftersysteme. Dadurch ist auch der Einsatz in geräuschsensiblen Bereichen möglich. Ein Temperatursensor am Kühlelement kontrolliert ständig die aktuellen Temperaturwerte im Dimmer. Wird die zulässige Höchsttemperatur im Dimmer erreicht, werden die Lastkreise zuerst in ihrer Leistung reduziert und danach komplett abgeschaltet, bis der normale Temperaturzustand wieder hergestellt ist.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Reduzierung bzw. Abschaltung der Kanäle in Verbindung zu den Temperaturwerten dargestellt. Die Anzeige im Display am Dimmer wird nicht gerundet (wie in der Tabelle), sondern zeigt den aktuellen Wert an.

Temperatur im Dimmer	Ausgabe der Kanäle in %	Display-Anzeige
<75C	100%	normal
75C-80C	100%	"75c"
80C-85C	80%	"80c"
85C-90C	60%	"85c"
90C-95C	40%	"90c"
>95C	0%	"hot"
Sensor-Fehler	100%	"err"

HINWEIS: Die Umgebungstemperaturen im Betrieb sollten zwischen 0°C - 40°C liegen.

Produktunterstützung:

News, Updates und Hilfe finden Sie im Web unter www.zero88.de oder in unserem Forum <http://support.zero88.com/forum/>.

Hinweise:

Dieses Gerät ist für den professionellen Einsatz entwickelt worden und eignet sich nur für diesen Bereich.

Sie sollten dieses Gerät nur unter Aufsicht qualifizierter oder geschulter Personen betreiben. Die Installation muss von Fachbetrieben oder entsprechend geschulten Personen vorgenommen werden.

Zero 88 Lighting Ltd. behält sich das Recht vor, unangekündigte Änderungen an dem in dieser Anwenderinformation beschriebenen Gerät vorzunehmen.

Für fehlerhafte Angaben übernehmen wir keine Haftung.

Manual Stock No: 73-683-00

Ausgabe 1 German - August 2006

© Zero 88 Lighting Ltd 2006